

CHAD GONZALES

JESUS IST DER STANDARD

LEBE IN GÖTTLICHER GESUNDHEIT
UND BRINGE HEILUNG IN DEINE WELT



... bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis
des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen
Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus ...

– Epheser 4: 13

JESUS

— IST DER —

STANDARD

CHAD GONZALES

Originally published in English under the title
Jesus is the Standard

by Chad Gonzales Ministries
P.O. Box 76333, Tampa, FL 33675, U.S.A.
Copyright © 2025 by Chad Gonzales.

Deutsche Übersetzung © 2025.
Alle Rechte vorbehalten.
Zum weltweiten Vertrieb.

king2come

Pferdemarkt 1
D – 31737 Rinteln
Fon (05751) 7019 229
info@king2come.de
www.king2come.de

1. Auflage, September 2025
ISBN 978-3-98602-098-9
Druck: ARKAdruck, Cieszyn

Die Bibelzitate wurden, wenn nicht anders angegeben,
der Schlachter 2000 (SLT): © 2000 Genfer Bibelgesellschaft, entnommen.

Folgende weiteren Bibelübersetzungen kamen zum Einsatz
(im Text jeweils mit den Kürzeln in den Klammern gekennzeichnet):

- Neue Genfer Übersetzung* – Neues Testament und Psalmen,
Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft, (NGÜ)
- Elberfelder Bibel 2006, R. Brockhaus Verlag Wuppertal (ELB)
- Amplified® Bible, Copyright © 1954, 1958, 1962, 1964, 1965, 1987 by The
Lockman Foundation. Mit Genehmigung verwendet. www.Lockman.org (AMP)
- Holy Bible, New Living Translation, Copyright ©1996, 2004, 2015 by
Tyndale House Foundation. Verwendung mit Genehmigung von
Tyndale House Publishers, Carol Stream, Illinois 60188. (NLT)
- Das Neue Testament in modernem Englisch von JB Phillips,
Copyright © 1960, 1972 JB Phillips. Verwaltet vom Erzbischöflichen Rat
der Gemeinde von England. Mit Genehmigung verwendet. (PHI)

Inhalt

Einführung	7
1 Jesus, der Mensch	9
2 Der Erstgeborene	23
3 Ausreden oder Möglichkeiten?	29
4 Keine Trickserien mehr	37
5 Heilung und Befreiung	43
6 Im Geist handeln	57
7 Größeres Erwarten	65
Über den Autor	71

Einführung

Dieses Buch beginnt mit einer überraschenden Wahrheit: Jesus kam nicht nur, um zu zeigen, wie der Vater ist, sondern auch, wie du bist.

Der erste Aussageteil löst bei vielen Gemeindegängern Ehrfurcht aus; der zweite Teil lässt sie empört zurückschrecken. Warum? Religion will dich von Gott fernhalten, obwohl es Gottes absoluter Wunsch ist, eins mit dir zu sein.

Jesus kam, um der Welt zu zeigen, wie ein von Gott erfüllter Mann oder eine von Gott erfüllte Frau sein soll. Doch für viele Christen kommt diese Wahrheit einer Gotteslästerung gleich. Wenn man aber hungrig ist, will man wirklich die Tiefen seiner Erlösung entdecken und dann in der Welt manifestieren. Wenn auch du dazu gehörst, lies weiter und mach dich zum Weitergehen bereit.

Die obige Wahrheit ist die Grundlage für das letzte große Wirken Gottes; ohne sie drehen wir höchstens Däumchen und warten darauf, dass Gott etwas tut.

Jesus, der Mensch

Jesus war zu einhundert Prozent Gott, aber auch zu einhundert Prozent Mensch. Über den ersten Teil sind wir uns alle einig; beim zweiten Teil wird es für viele unangenehm – aber gerade auch dieser Teil, der dir Unbehagen bereitet, befreit dich, so zu sein, wie Gott dich geschaffen hat. Trotz der zahlreichen, diesbezüglichen Schriftstellen wollen viele die Menschlichkeit Jesu leugnen. Aber genau durch diese Leugnung erlauben Ihm manche Christen nicht, durch sie zu leben – obwohl sie Christus verehren.

Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war, der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen; und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.

Philipper 2:5-8

Beachte, obwohl Jesus Gott gleich war, kam Er als Mensch. Auf den ersten Blick würden manche sagen: „Jesus war Gott und nutzte lediglich einen menschlichen Körper.“ Nun, Jesus war Gott und benutzte einen menschlichen Körper – aber es geht darüber hinaus. Jesus legte alle Seine göttlichen Fähig-

keiten beiseite und lebte und wirkte zu einhundert Prozent als ein Mensch, der von Gott erfüllt, von Gott gesalbt, eins mit Gott und völlig von Gott abhängig war.

Es ist unumgänglich. Wir müssen die Menschlichkeit Jesu anhand der Schrift belegen. Anhand folgender zehn Wahrheiten möchte ich dir die Menschlichkeit Jesu sehr deutlich machen:

Wahrheit 1: Jesus wurde versucht

Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden zum Bösen, und er selbst versucht auch niemand ...

Jakobus 1:13

Gott kann nicht versucht werden. Allerdings wurde Jesus mehrfach von Satan versucht, auch zu Beginn Seines Wirkens.

Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde vom Geist in die Wüste geführt und 40 Tage vom Teufel versucht. Und er aß nichts in jenen Tagen; und zuletzt, als sie zu Ende waren, war er hungrig. Und der Teufel sprach zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde! Und Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort Gottes«. Da führte der Teufel ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick. Und der Teufel sprach zu ihm: Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du nun vor mir anbetest,

so soll alles dir gehören! Und Jesus antwortete ihm und sprach: Weiche von mir, Satan! Denn es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen«. Und er führte ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Wenn du der Sohn Gottes bist, so stürze dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: »Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, dass sie dich behüten, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.« Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!« Und nachdem der Teufel alle Versuchung vollendet hatte, wich er von ihm eine Zeit lang.

Lukas 4:1-13

Beachte Vers 13: „Und nachdem der Teufel alle Versuchung vollendet hatte...“ Manche Menschen behaupten, es habe sich um keine echten Versuchungen gehandelt, doch die Bibel ist eindeutig: Jesus wurde versucht, Steine in Brot zu verwandeln. Und warum? Weil Gott den Menschen die Herrschaft über die Erde gegeben hatte. Jesus wurde versucht, sich an Satan zu verkaufen und die Herrschaft auf einem scheinbar leichteren Weg als dem Kreuz zurückzuerlangen. War dies eine Versuchung? Auf jeden Fall. Jesus war versucht, von der Spitze des Tempels zu springen, nur um sich zu beweisen. War das eine echte Versuchung? Ganz bestimmt. So wurde Jesus dreimal von Satan in Versuchung geführt und die Bibel sagt eindeutig, Satan würde zurückkommen und Jesus erneut in Versuchung führen.

Jesus wurde ebenfalls im Garten Gethsemane versucht, aufzugeben, weil die physische Qual des Kreuzes und die geistliche Qual der Hölle brutal sein würden.

Da spricht er zu ihnen: Meine Seele ist tief betrübt bis zum Tod. Bleibt hier und wacht mit mir! Und er ging ein wenig weiter, warf sich auf sein Angesicht, betete und sprach: Mein Vater! Ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst! Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend und spricht zu Petrus: Könnt ihr also nicht eine Stunde mit mir wachen? Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach. Wiederum ging er zum zweiten Mal hin, betete und sprach: Mein Vater, wenn dieser Kelch nicht an mir vorübergehen kann, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille! Und er kommt und findet sie wieder schlafend; denn die Augen waren ihnen schwer geworden. Und er ließ sie, ging wieder hin, betete zum dritten Mal und sprach dieselben Worte. Matthäus 26:38-44

Dreimal wurde Jesus im Garten Gethsemane versucht, aufzugeben. Der auf Jesus lastende Druck war so groß, dass Blut aus Seinen Poren hervorgepresst wurde, und Er sagte: „Meine Seele ist tief betrübt bis zum Tod.“

Ebenso erkennen wir in Hebräer 2, dass Jesus in jeder Hinsicht genauso versucht wurde wie wir.

... denn worin er selbst gelitten hat, als er versucht wurde, kann er denen helfen, die versucht werden. Hebräer 2:18

Jesus wurde nicht nur in ein oder zwei Bereichen Seines Lebens versucht, auch nicht nur in der Wüste und im Garten Gethsemane. Genau wie wir wurde Jesus Sein ganzes Leben lang in jeder Hinsicht versucht. Sei vorbereitet, und höre gut zu: Jesus wurde versucht zu lügen, zu stehlen, Groll zu hegen und bitter zu sein, die Beherrschung zu verlieren und

ja, sogar eine Frau zu begehren. Aber er wies jeden bösen Gedanken der Versuchung zurück und entschied sich dafür, Gott zu ehren und zu gehorchen. Gemäß der Bibel wurde Jesus versucht, und das hebt die Menschlichkeit von Jesus ganz deutlich hervor. Jesus lebte nicht als Gott, sondern in jeder Hinsicht mit allen menschlichen Schwächen, aber gleichzeitig inniglich vereint mit Gott als gerechter, sündloser, gesunder Mensch, gesalbt von Gott und eins mit Gott.

**Gott kann nicht versucht werden,
aber ein Mensch kann versucht werden.**

Wahrheit 2: Jesus konnte schwach sein

Nachdem Jesus vierzig Tage gefastet hatte und in der Wüste von Satan versucht worden war, kamen Engel herab, um Jesus zu helfen.

Da spricht Jesus zu ihm: Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen!« Da verließ ihn der Teufel; und siehe, Engel traten hinzu und dienten ihm.

Matthäus 4:10-11

Und er riss sich von ihnen los, ungefähr einen Steinwurf weit, kniete nieder, betete und sprach: Vater, wenn du diesen Kelch von mir nehmen willst — doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe! Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.

Lukas 22:41-43

Hier erkennen wir nicht nur, dass Jesus versucht wurde aufzugeben, sondern auch, dass ein Engel zu Seiner Stärkung kam. Folgende Frage ergibt sich:

**Wird Gott schwach und muss Er gestärkt werden?
Absolut nicht – aber ein Mensch schon.**

Wahrheit 3: Jesus musste gesalbt werden

... wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.

Apostelgeschichte 10:38

Wer hat Jesus gesalbt? Gott tat es. Jesus vollbrachte kein Wunder, bevor Er von Johannes dem Täufer im Jordan mit dem Heiligen Geist gesalbt wurde.

**Gott muss nicht gesalbt werden,
aber ein Mensch schon.**

Wahrheit 4: Jesus wuchs an Weisheit

Für folgende Aussage wirst du aus den meisten Gemeinden ausgeschlossen: Jesus wusste nicht alles. Keine Sorge, es wird kein Blitz aus dem Himmel kommen und dich treffen. Die